Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1882

183 (19.11.1882)

urn:nbn:de:gbv:45:1-340195

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 183. Sonntag, den 19. November 1882.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Um Mittheilung des Aufenthalts der Dienstmagd Meta Siebels, angeblich aus Plaggenburg, wird ersucht.

Jever, 1882 Nov. 14.

Der Amtsanwalt.
Löwenstein.

Um Mittheilung des Aufenthalts der Sophie Friederike Ida Lehmann aus Salbke bei Magdeburg und der Frieda Elise Helene Reincke aus Rostock, beide bisher in Metz (Gemeinde Bant), gegen welche Strafbefehle erlassen sind, wird ersucht.

Jever, 1882 Nov. 16.

Der Amtsanwalt.
Löwenstein.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Ferdinand Kergel, früher zu Neuheppens, Altestraße No. 21 wohnhaft, wird gebeten.

Jever, 1882 Nov. 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Meyerholz.

Am Montag, den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

soll in der Wohnung des Arbeiters Joh. Janssen in Hohenstiefersiel:

1 halbfettes Schwein

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever. **A. Brockhaus,**
Gerichtsvollzieher.

Concursverfahren.

In Concurssachen
über
das Vermögen der minderjährigen Kinder des weil. Kaufmanns und Gastwirths Bernhard Eden Behrens zu Sengwarden, als Beneficialerben ihres genannten weil. Vaters und des nach dem Letzteren verstorbenen minderjährigen Sohnes desselben

wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 12. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

angesetzt.

Jever, 1882 November 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
gez. Graepel.

Veröffentlicht:
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Convocationen.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes vorgestellt und bescheinigt worden:

I. der Kaufmann Memmo Siebels Behrens zu Jever habe von dem Kaufmann August Balduin Süßmilch zu Jever gekauft:

1. laut amtsgerichtlichen Contralts vom 8. Mai 1879 einen Theil der zu Artikel Nro. 737 der Mutterrolle der Gemeinde Jever aufgeführten Parzelle Nro. 512/8 der Flur 8, belegen beim Bahnhofe zu Jever. Nachdem auf diesem Grundstücke ein Schuppen sei errichtet worden, sei das Immobil jetzt in der Mutterrolle der Gemeinde Jever zu Art. 838 wie folgt registrirt:

Flur 8 Parzelle 584/8, südwestlich am Bahnhofe Jever, Geest, Haus, Hofraum, Schuppen = 5 Ar 38 []Mtr.

2. laut amtsgerichtlichen Contrakts vom 11. August 1881:

a. von dem am Bahnhof zu Jever belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nr. 737, Flur Nro. 8, Parz. Nro. 585/115 registrirten Grundstücke eine Fläche von 3 Mtr. Front an Verkäufers Privatgeleise und circa 23 Mtr. Länge bis zu Verkäufers Privatwege, also zur Größe von circa 69 []Meter; begrenzt nördlich von dem Eisenbahngeleise, östlich von Verkäufers Gründen, südlich von Verkäufers Privatwege und westlich von des Käufers Gründen.

b. von dem längs des Siabbenmoorweges belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nro. 737, Flur Nro. 8, Parz. Nro. 580/8 registrirten Acker eine Fläche von ca. 5 Mtr. Durchschnittsbreite und 19 Meter Länge, also zur Größe von circa 95 []Mtr.; begrenzt nördlich und östlich von dem Siabbenmoorswege, südlich von G. C. Onnen's Dreesche und westlich von Verkäufers Gründen.

Diese unter 2 a. und b. bemerkten Kaufobjecte würden pro 1883 ebenfalls zu Artikel Nro. 838 fortgeschrieben werden.

II. Bernhardine Gesine, geb. Bohlmann, jetzige Ehefrau des Arbeiters Hinrich Thaden Albers zu Jever, habe von dem Kaufmann August Balduin

Landesbibliothek Oldenburg

Süßmilch zu Jever laut amtsgerichtlichen Contracts vom 3. Mai 1877 ein südlich des Bahnhofs Jever belegenes, in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nro. 737, Flur Nro. 8, Parzelle Nro. 566/115 registrirtes, 5 Ar 52 []Mtr. großes Grundstück angekauft. Dasselbe sei, nachdem darauf ein Haus errichtet worden, jetzt in der Mutterrolle der Gemeinde Jever unter Artikel Nro. 789 wie folgt registrirt:

Flur 8 Parzelle 575/115, südlich beim Bahnhof Jever, Geest, Haus, Hofraum, Wohnhaus 2 Ar 19 []Mtr.

Flur 8 Parzelle 576/115 daselbst, Geest, Garten 3 „ 33 „

Zusammen 5 Ar 52 []Mtr.

Die obgenannten beiden Käufer haben der vorstehenden Ankäufe wegen die Erlassung einer Convocation beantragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist. Es wird demnach an alle Berechtigte hiermit die Aufforderung gerichtet, ihre hypothekarischen Forderungen an Kapital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf Mittwoch, den

20. December d. J.,

angesetzten Angabetermine bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Es bedarf keiner Angabe:

1. in Betreff der dem Arbeiter Onno Frerichs Onnen zu Jever an die Ehefrau Albers, Bernhardine Gesine, geb. Bohlmann, zu Jever, aus Ingrossat vom 22. Mai 1877, Vormittags 11 Uhr, zustehenden Forderung, ingrossirt auf Artikel 789,
2. in Betreff der dem Zimmermeister Gerd Carstens Onnen zu Jever an dieselbe aus Ingrossat vom 24. Mai 1880, Nachmittags 4¾ Uhr, zustehenden Forderung, ebenfalls ingrossirt auf Artikel 789,

indem diese beiden Forderungen ohne Angabe als profitirt angesehen werden sollen.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am Mittwoch, den

27. December 1882.

Jever, 1882 October 22.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Meyerholz.

Es ist hier vorgestellt:

Der verstorbene Lehrer Wilke Carstens zu Tettens sei beerbt worden von seinen Kindern und Kindeskindern, als:

1) den Erben der weil. Ehefrau des weil. Lehrers Hermann Ludwig Gerdsen zu Middoge, Marie Friederike, geb. Carstens, als:
   a. Heinrich Wilhelm Ludwig Gerdsen, dessen Vermögenscurator der Malermeister Johann Ulrich Carstens zu Tettens sei.
   b. Hermann Ludwig Gerdsen, Brodhändler zu Uhlenhorst bei Hamburg.
   c. Friedrich Gerhard Gerdsen, dessen Vermögenscurator ebenfalls der Malermeister Johann Ulrich Carstens zu Tettens sei.
2) dem Malermeister Johann Ulrich Carstens zu Tettens.
3) der Wittwe des weil. Lehrers Heinrich Schütte, Johanne Catharine, geb. Carstens, zu Tettens.
4) dem Fräulein Anna Maria Carstens, z. Z. in Jever.

Diese Erben seien Eigenthümer einer zum Nachlasse des weil. Lehrers Wilke Carstens gehörigen, zu Tettens belegenen Häuslingsstelle geworden und hätten solche nach Contrakt vom 2. März d. J., solennisirt am selben Tage vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Jever Abth. II., an den Schmiedemeister Heinrich Behrens Janßen zu Tettens verkauft.

Dieser hat nunmehr die Erlassung einer Convocation beantragt.

Die Häuslingsstelle ist in der Mutterrolle der Gemeinde Tettens zu Art. Art. Nr. 139 wie folgt verzeichnet:

Flur	Parz.			
14.	107.	Hochhamm,	Haus-Hofr. Wohnhaus	1 Ar 80 []M.,
	108.	„	Garten	7 Ar 32 []M.,
			Sa.	9 Ar 12 []M.

Es werden demnach alle Berechtigte hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Grichtsschreibers zu dem auf den

19. December d. J.

angesetzten Angabetermine hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

22. December d. J.

Jever, 1882 October 24.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

Testaments-Eröffnung.

Nach erfolgtem Ableben des Kaufmanns Bernhard Cohn zu Jever, früher zu Fedderwarden, soll das von demselben am 14. April 1871 in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau vor dem Amtsgerichte errichtete Testament, soweit es seine Disposition enthält,

am 30. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1882 November 15.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Sielsache.

Wegen Reparatur an der Nadorster Brücke ist dieselbe am

Mittwoch, den 22. d. M.,

für Fuhrwerke gesperrt.

Waddewarden, 1882 Nov. 18.

Eden, Gemeindevorsteher.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

Der Vormund der minderjährigen Tochter des weil. Schmieds Joh. H. Behrens zu Fedderwarden, Maler J. H. Hinrichs daselbst, will die seiner Pupillen gehörige, im Dorfe Fedderwarden belegene

Häuslingsstelle

am Sonnabend, den 25. dies. Mts., Nachmittags 5 Uhr,

in Joh. Jacobs Gaststube daselbst öffentlich durch den Unterzeichneten verheuern, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß das Haus zu zwei Wohnungen eingerichtet ist, jede Wohnung für sich aufgesetzt werden wird, und daß in dem Hause seit vielen Jahren die Schmiedeprofession mit Erfolg betrieben worden ist, dasselbe sich daher vorzugsweise für einen Schmied eignet.

Fedderwarden, 1882 November 17.

Ziegfeld.

Vergantung.

Umzugshalber will Herr Rentmeister Greiff zu Gödens am

Dienstage, den 28. Mts., und an den folgenden Tagen, jedesmal Mittags 12 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung zu Gödens folgende Mobiliar-Gegenstände, als:

2 Wagenpferde, Schimmel u. Rappen, 1 Droschke, 2 Halbchaisen, 1 Phaeton, 1 sog. Kastenwagen, 2 Ackerwagen, 3 Schlitten, Schlittengeläute, 4 Paar complete Pferde-Geschirre, Sättel u. Reitzäume, Stallhalfter nebst Ketten, Kuhketten, Stallkarren;

ferner: Sopha's, verschiedene Tische, mehrere Dtzd. Stühle, Commoden, Kleiderschränke, div. Spiegel, mehrere eingerahmte Bilder, Eckschränke, Wringmaschine, Bettstellen mit Springfederrahmen, eine Anzahl Betten, Fußteppiche, Porzellan-, Glas- und Steingut, Reisekoffer, Lampen, Vogelbauer, Laternen, Topfgewächse, Gartenfrüchte aller Art, Milchgeräthe, Haus-, Küchen- und Gartengeräthe, Kochheerd nebst Töpfen, Pfaue, Puter, Hühner, Enten, Speck und 2 fette Schweine;

auch: **eine große Anzahl Bücher verschiedenen Inhalts und ein Irmler'sches Clavier, sowie eine große Menge werthvoller, hier nicht genannter Gegenstände**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden gebeten, rechtzeitig zu erscheinen, und wollen dieselben sich zur Nachricht dienen lassen, daß Pferde und Wagen am ersten Verkaufstage zum Aufsatz kommen und daß die Sachen vom 23. d. Mts. an besichtigt werden können.

Friedeburg, den 10. November 1882.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Kirchen-Sache.

Sanderahm. Termin zur Einzahlung der diesjährigen Kirchen-Umlage ist am Dienstag-Nachmitttag, den 21. November, in Beckers Gasthause zu Sande angesetzt.

A. Dierks.

Notificationen.

Die Erben der Wittwe des weil. Bäckers und Gastwirths C. W. Hinrichs zu Horumersiel wollen ihr daselbst belegenes, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenes Geschäftshaus mit großem schönen Garten erbtheilungshalber mit Antritt auf nächsten Mai durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen lassen, und werden Kaufliebhaber ersucht, sich am 7. December d. J., Nachmittags 4 Uhr, in dem zu verkaufenden Hause zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Das Haus ist sehr solide gebaut, im besten baul. Zustande und neben der Gastwirthschaft zu jedem andern Geschäfte passend eingerichtet.

Da ein öffentlicher Verkauf möglichst vermieden werden soll, so wird bei irgend hinlänglichem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Zu näherer Auskunftsertheilung bin ich stets gerne bereit.

Horumersiel, 1882 Nov. 16.

F. M. Müller, Auct.

Der Hausmann T. J. Dudden zu Gr.-Neßhausen beabsichtigt am

Sonnabend, den 25. Nov. d. J., Nachm. 3 Uhr,

in O. F. Habben Wirthshause hies. seine ihm gehörende, zu Tettens belegene

Landstelle,

bestehend aus Behausung, Gärten und ca. 2 Matten Weide-Landes, zum Antritt auf nächsten Mai, durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen zu lassen. Falls ein Verkauf nicht zu Stande kommt, dann soll obige Stelle am obgenannten Nachmittage auf ein resp. mehrere Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß obige Stelle sich sowohl für einen Privatmann, als auch für einen Handwerker oder Fuhrmann sehr eignet.

Tettens, 1882 Nov. 17.

A. E. Oltmanns, Rstllr.

Entlaufen.

Ein Ochse, gez. W. I. Dem Auskunftgeber eine Belohnung.

C. W. Josephs Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu vermiethen.

Die Oberwohnung in meinem Hause auf 1. Mai 1883.

Jever, St. Annenstraße. **F. Asseier.**

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Sillensteder Mühlenreihe. Fr. J. Jürgens.

Geräucherten hies. Speck,
prima Cervelat- und Kochmettwurst, deutsches Schmalz und Talg empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Aechten Edamer und Holl. Rahmkäse, Holst. u. Mecklenb. Käse, große Schweizer- und kl. Harzkäse empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Pantinen und Trippen in allen Nummern vorräthig bei F. J. H. Warntjen.

Für den Winterbedarf

empfehle mein neu vervollständigtes Lager von **Unterziehzeugen** in Wolle u. Baumwolle, für Herren und Damen in billigen und besseren Qualitäten, dann **Buckskin, Coating, Boye, Fanelle,** nur in guter reinwollener Waare, ferner **baumw. Parchend und Molton,** weiß, farbig, gestreift und carrirt in verschiedenen preiswerthen Qualitäten, sowie **einfaches Wollenzeug und Fünfschaft,** auch aus hiesigem Handgespinnst echt und dauerhaft hergestellt, und viele andere Sachen zur gefälligen Abnahme bestens.

St. Annenstraße. **A. W. Deye.**

SCHÜTZENHOF.

Sonntag, den 19. November 1882:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Asseier.

Jeffrey's Respiratoren

mit Gold und Silbergitter empfiehlt

Jever, Neuestr. B. J. Hajen, Uhrmacher.

Mein Stier deckt für 2 Mark.

Westerhausen. A. Antons.

Dilettantenverein „Silentium", Rüstersiel.

Vorstellung:

Dienstag, den 21. November, im Saale des Gastwirths Wiggers. Anfang 7 Uhr.

Nachher: **Ball.**

D. V.

Der Herr Schmiedemeister Heinr. Rost hieselbst wünscht die von dem Hrn. Tischler Hüschen zur Zeit bewohnte Wohnung in seinem an der Osterstraße in Jever belegenen Hause zum Antritt auf den 1. Mai 1883 anderweit zu verpachten. Pachtliebhaber ladet ein

Jever, 1882 Nov. 14.

W. Holthoff,
Mandatar.

Suche 10 bis 12 Stück Hornvieh auf Fütterung.

Maihausergroden. S. J. Evers.

Empfehle meinen Stier zum Decken.

E. H. Eilers, Ramina.

Zur Beachtung!

Dem geehrten Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich meine schon seit einigen Jahren geführte

chem. Reinigungsanstalt

nach Jever verlegt habe. — Bemerke, daß Sammt, Seide, sowie wollene Kleider und Buckskins von Oelfarbe, Theer und sonstigem Schmutz reinige.

Hochachtungsvoll
Em. Schiefing.

Meine Wohnung ist bei Herrn Lienemann, Waagestraße.

Unser Lager sämmtlicher

Manufacturwaaren

halten bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

J. Gutentag & Sohn.

Häute, Felle, Haare, Metalle, Federn u. Daunen, Wachs und sämmtliche andere Producte werden von uns stets zu den höchsten Preisen angekauft.

J. Gutentag & Sohn,
Producten- u. Fellhandlung.

Weberei u. Färberei.

Ich lasse fortwährend von zuverlässigen Webern aus zugebrachten Garnen: einfaches Wollenzeug, Fünfschaft, Leinen, Bettzeuge 2c. anfertigen und wird solches sowie auch

Damen und Herren-Garderobe u. dgl.

in allen möglichen Farben echt und schön gefärbt.

St. Annenstraße. A. W. Deye.

Der Schmiedemeister Johann Hermann Behrens zu Wüppels beabsichtigt wegen Auswanderung nach Amerika sein von ihm bewohntes Haus mit großem Obst und Gemüsegarten zum Antritt am 1. Mai 1883 zu verkaufen. Die Stelle eignet sich vorzugsweise für einen Schmied, paßt aber auch für jedes andere Geschäft oder für einen Privatmann, im Uebrigen nehme ich auf meine früheren Bekanntmachungen Bezug.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst beim Eigenthümer oder bei mir einfinden und soll bei irgend annehmbaren Gebote der Zuschlag ertheilt werden.

Jever, 1882 Nov. 15.

A. Tiemens.

Landesbibliothek Oldenburg

Eis

Bezahle das Fuder bis zu 3 Mark.

Th. Fetköter.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Dykhausen. F. Lücken.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling.
Jever, Osterstraße. C. H. Rost, Schmied.

Habe 2 neue Ackerwagen mit eisernen Achsen billig zu verkaufen.
Jever, Osterstraße. C. H. Rost, Schmiedemeister.

Habe noch 4 schöne Zuchtsäue, Yorkshire Vollblut, ca. 4 Monate alt, zu verkaufen.
Wiefelser-Fuhlriege. B. Folkers.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine und ein schönes Kuhkalb.
Jever. C. Brunstermann.

Rüstringer Hof.

Am Markttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Peters Wwe.

Mein Prämienstier deckt für 2 Mk.
Gr.-Spieker. O. Jacobs.

Am Dienstag, den 21. d. Mts.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet H. Beushausen Wwe.

Von nun an deckt mein Ziegenbock für 40 Pf.
Sengwarden. A. F. Albers.

Sonntag, den 26. d. Mts.:

Club für junge Leute

bei W. Rohlfs, Klein-Zissenhausen.

Kartoffeln und Zwiebeln

empfehlen Eilers u. Gerken.

Schönen alten Kraut und weißen Käse, sowie eine Parthie Klumpenbutter bei
Eilers u. Gerken.

Unterziehzeuge

für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt
Neuestraße. J. W. Schleemilch

Mein einstimmig angeköhrter Stier deckt für 2 Mark. Ö. P. Ricklefs
bei Fedderwarden.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Markttage, Dienstag, den 21. November:

Große Tanzmusik,

unter Mitwirkung des Herrn Musikdirectors Krone, sowie

Unterhaltungsmusik

von der Concert-Gesellschaft Faber.
Es ladet ergebenst ein
J. B. Schemering.

Den ganzen Winter durch täglich frisches Rindfleisch empfiehlt
Leiser Josephs.

Patent-Eissporen empfiehlt
J. F. Oetken.

Torfkasten, Kohlenkasten, Kohlenlöffel, Aschschaufeln und Zangen, sowie das Neueste in broncirten und vernickelten Ofenvorsetzern und Gerätheständern empfehle in größter Auswahl.
Jever. J. F. Oetken.

Laubsägebogen, Laubsägen, sowie astfreies Laubsägeholz empfiehlt billigst
J. F. Oetken

Zu belegen: 10—12000 Mk. am 1. Mai 1883 nur gegen pupillarische Sicherheit in Landgütern.
Jever. M. U. Minssen.

Hänge-, Tisch- u. Wandlampen u. s. w., Sturm- und Taschenlaternen empfiehlt in neuer schöner Auswahl zu billigen Preise
C. Töbelmann Wwe.

Hotel Schütting.

Dienstag, den 21. November 1882, im unteren Saale:

Großes Concert

von der beliebten Operettengesellschaft R. Henneberg.
Es ladet freundlichst ein
B. R. Ihnken.

Die noch vorräthigen garnirten und ungarnirten Winterhüte verkaufe, von heute ab zu ganz heruntergesetzten Preisen.
Henny Fahrenfeld, geb. Hasselmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Versammlung
des
landwirthschaftlichen Vereins Jever
am Sonnabend, den 25. Novbr. d. J., Vorm. 11 Uhr,
im Adler.

Tagesordnung:

1. Ernteberichtt,
2. Schweinekrankheit,
3. Gütertaxation,
4. Mäusevertilgung,
5. Hamburger Ausstellung 1883.
6. Geschäftliches,
7. Hebung der Beiträge.
8. Die Erhaltung der Bodenkraft. Vortrag des Herrn Landwirthschaftslehrers Thyen aus Varel.

Relinghausen, Novbr. 10. 1882.

A. Reling.

Die Kunst,

der Wäsche beim Plätten, selbst durch ungeübteste Hand, hohen Glanz, elastische Steifheit und blendende Weiße zu geben, besteht einfach darin, daß man zum Stärken derselben die so allgemein rühmlichst bekannte

Englische Brillant-Glanz-Stärke
von Hoffmann u. Schmidt,
Leipzig und London,

verwendet, welche in Packeten zu 20 Pfg. in jedem Colonialwaaren-, Droguen- u. Seifengeschäft zu haben ist.

Gebrauchsanweisung
ist den Packeten aufgedruckt.

☞ Um sicher zu sein, dies Fabrikat, welches garantirt frei von allen schädlichen Substanzen ist, auch echt zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich:

Englische Brillant-Glanz-Stärke
von
Hoffmann & Schmidt,

da dies Fabrikat, wie ja alles Gute, vielseitig in täuschend ähnlicher Verpackung schlecht und werthlos nachgemacht wird.

In Jever zu haben bei Herrn Ad. Hahn. Engroslager bei Herren **Junkermann & Spiegler**, Osnabrück.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Am Mittwoch, den 22. d. M., findet das

1. Abonnements-Concert,

gegeben von der Latannschen Militair-Capelle, unter persönlicher Leitung ihres Capellmeisters, statt.

Nichtabonnenten zahlen ein Entrée von 1,25 Pfg.

Anfang des Concerts: 7 Uhr.

Nach dem Concerte:

Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

Hooksiel, 1882 Novbr. 16.

H. Oetken.

Verloren. Ein Pelzkragen. Abzugeben an die Exped. d. Bl.

Wilh. Gerdes

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität:

Corned-beef
im Anschnitt, per Pfund 1,20 Mk.,
hiesiges Nagelholz,
Cervelatwurst, Plockwurst, Kochmettwurst und Braunschw. Leberwurst.

Zu vermiethen. Meine Arbeiterwohnung.

Tengshausen. G. Jürgens.

Verloren.

Auf der Chaussee von Hooksiel nach Schmidtshörn eine Broche nebst weißer Schleife. Gefl. abzugeben gegen gutes Fundgeld an Frau Wwe. Vogeler zu Hooksiel.

Zu verpachten. Auf 1. Mai 1883 eine Arbeiterwohnung mit Gartengrund an einen soliden Arbeiter. Arbeit größtentheils vorhanden.

Accumersiel bei Sande, 1882.

R. W. Weerda.

Zu verkaufen.

Fortwährend sehr schöne mürbekochende graue Erbsen (Capuziner) bei größeren und kleineren Quantitäten.

Accumersiel. R. W. Weerda.

Landwirthsch. Verein zu Kaisershof.

Versammlung am Mittwoch, den 22 d. M.:

Tagesordnung:

Rechnungsablage,
Neuwahl des Vorstandes.

Landverpachtung.

Da für die Stückländereien der Frau Wittwe von Thünen im Verpachtungstermine vom 14. d. Mts. genügende Gebote nicht erfolgt sind, so ersuche ich Reflectanten, nunmehr unter der Hand mit mir zu verhandeln

Es sollen verpachtet werden:

1. vom Landgute „Suddens" 4 Hct. 86 Ar 70 □M., in 3 Stücken belegen, bisherige Pächter C. W. Josephs Söhne, und 6 Hct. 19 Ar 98 □M., in 4 Stücken belegen, bisheriger Pächter G. Herzog,
2. in der Kleiburg 3 Landstücke, groß zus. 4 Hct. 27 Ar 45 □M., bisheriger Pächter F. Söker.

Die Verpachtung kann auch bei einzelnen Stücken erfolgen.

Jever. M. U. Minssen.

Im Auftrage des Proprietairs Lübbe Reents hies. habe ich die von Frau Lichtenstein benutzte Oberwohnung zum Antritt auf den 1. Mai 1883 auf mehrere Jahre zu vermiethen.

Jever, 1882 Novbr. 15.

J. Duden.

Landesbibliothek Oldenburg

561,306 Nähmaschinen

oder mehr als ein Drittel der gesammten Nähmaschinenproduction der ganzen Erde wurden im vorigen Jahre von der Singer Manufacturing Co. verkauft, und betragen die Verkäufe dieser Fabrik in den letzten 10 Jahren allein 3 Millionen Maschinen. Dieser außerordentliche Erfolg giebt den besten Maßstab für die Güte der Original-Singer-Nähmaschinen, die denn auch thatsächlich durch beständige Verbesserungen und Neuerfindungen eine Vollkommenheit besitzen, wie kein anderes Fabrikat, und deshalb überall vorgezogen werden. Besonders sind es **die neuen Tretgestelle**, die vor allen anderen, meistens schon nach kurzer Zeit geräuschvoll und schwer gehenden Gestellen, den außerordentlichen Vorzug besitzen, daß sie sich nie abnutzen, andauernd vollständig geräuschlos arbeiten, und so leicht gehen, daß auch schwächliche oder ältere Personen dieselben ohne Anstrengung benutzen können. — Die Original-Singer-Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen gegen wöchentliche Abzahlung von 2 Mk. an abgegeben.

G. Reidlinger, Oldenburg, Staustr. 18.

Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etiquette in täuschender Weise herzustellen. **Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.**

Schwere Winterunterzeuge, krimpffrei, ff. engl. Waare, auch in extra großen Nummern, empfiehlt billigst **L. Trouchon.**

Damen- und Kindercapotten und garnirte Kopftücher trafen soeben wieder in größter Auswahl ein; ferner empfehle zu niedrigst gestellten Preisen Taillen- und Manteltücher, Damen- und Kinderwesten, Seelenwärmer, Jagdwesten, alle möglichen Sorten wollener Shawls, Gamaschen mit und ohne Kniewärmer, Fanchons, Kopftücher, ungarnirt, Pulswärmer, Patent-Leibbinden.

L. Trouchon.

Handschuhe,

seidene mit seidenem Futter in allen Costümfarben, seidene mit Pelz und Mechanik, Buckskin-Damen- und Herren-Handschuhe von 50 Pf. an, Kinder-Handschuhe in Buckskin, gefüttert, Zwirn-Handschuhe 2c. empfiehlt

L. Trouchon.

Jute-Gardinen empfiehlt in verschiedenen Dessins

L. Trouchon.

Kleider-, Rock- und Kittel-Flanelle billig bei

L. Trouchon.

Neue

Valencia-Apfelsinen

empfiehlt in schöner Frucht

Wilh. Gerdes.

Zu verkaufen. Ein schönes starkes Kuhkalb von einer ausgezeichneten milchgebenden Kuh.
Jever, Mühlenstraße. **Wwe. Held.**

Für eine krank gewordene Magd auf sogleich eine andere.
Bakenhausen bei Hooksiel (Gem. Pakens).
E. Hinrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Damen finden freundl. Aufn. bei Frau Strahlendorff Wwe., Hebamme, Bremen, Stephanithorssteinweg 1 L.

Meine Landhäuslingsstelle, aus Wohnhaus, Scheune und 6 Grasen Landes bestehend, belegen an der Chaussee von Rüstersiel nach Wilhelmshaven, habe ich auf den 1. Mai 1883 noch unter der Hand zu verpachten.

Neuender Neugroden, November 17. 1882.

P. Gerriets.

Am Dienstag, den 21. November:

Große Tanzmusik

Es ladet ergebenst ein

Am Bahnhof. **H. Hujsmann.**

Den Mitgliedern der Viehversicherungsbank für die Provinz Hannover zu Uelzen diene hierdurch zur Nachricht, daß Versicherungen nur dann gelöscht werden, wenn ein bezüglicher schriftlicher Antrag Seitens des Versicherten **rechtzeitig bei der Direction** eingereicht wird.

Hauptagentur Wiarden:
W. Köhler.

Der Hausmann W. R. Köster zu Ziffenhausen beabsichtigt am

Sonnabend, den 25. Nov. d. J.,
Abends 5 Uhr,

in J. Janssens Wirthshause hies. seine ihm gehörende, zu Ziallerns belegene

Schmiedestelle,

bestehend aus Behausung und Gartengründen, zum Antritt auf nächsten Mai, durch den Unterz. unter der Hand verkaufen zu lassen. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll obige Stelle am selbigen Abend auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß dies für einen strebsamen Mann eine sehr gute Stelle ist.

Tettens, 1882 Nov. 17.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Gründlicher Unterricht im Violin-, Clarinett- und Trompet-Spielen wird ertheilt.

Nachzufragen bei

Reusche, Wasserpfortstr.

Das

Waldwoll-Waaren-Depot

von A. W. Deye in Jever

wurde durch neue Zusendungen in allen Theilen completirt. — Wie in hiesiger Gegend seit mehr als 25 Jahren bekannt, bieten diese Artikel die besten Schutz- und Heilmittel gegen

rheumatische Beschwerden aller Art

und können daher bei jetziger Jahreszeit einem Jeden empfohlen werden, zumal auch die Preise namentlich der Waldwoll-Flanelle und Boye nur wenig höher sind, als die der wollenen.

Ich kaufe

Wolle und wollenes Garn

und zahle für gute Waare in Tausch und gegen baar gute Preise.

St. Annenstraße. **A. W. Deye.**

„Nordstern“,

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Wir haben Herrn F. J. H. Warntjen eine Agentur übertragen.

Berlin, den 17. November 1882.

Die Direction.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erkläre ich mich hierdurch zur Annahme von Versicherungen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bereit. Prospete und Declarationen gratis.

Jever, den 17. Novbr. 1882.

F. J. H. Warntjen.

Theater

in Jever (Hotel zum schwarz. Adler).

Montag, den 20. November 1882:

(Letztes Gastspiel)

Sensationsstück der Gegenwart.

Ganz neu! Ganz neu!

Reif-Reiflingen,

Schwank mit Gesang in 5 Acten von G. v. Moser.

Zur Beachtung!

Neu! Wunder- Neu!

Taschen-Mikroskop.

Unentbehrlich für Schule und Haus, sowohl für den Unterricht in der Botanik und Zoologie, als auch zur Untersuchung aller Naturprodukte, sowie der Nahrungsmittel auf Verfälschung und des Fleisches auf Trichinen, vergrößert 35 Mal linear, also jede Fläche

1500 Mal.

Preis 50 Pfennig.

Jedermann kann sich sofort von der staunenerregenden Vergrößerung dieses Wunder-Mikroskopes überzeugen, welches früher so hoch im Preise war, daß es nicht Jedermann kaufen konnte; jetzt aber sollte Niemand unterlassen, sich ein solches anzuschaffen.

Verkauf auf dem Marktplatz.

Zwei schöne Zuchteber empfehle zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Scheeperhausen. H. Drantmann.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg